



Wir wachsen gemeinsam

# Konzeption

# Hort Sonnenblume

# Nußbaum



## Inhaltsverzeichnis:

Geschichte des Nußbaumer Horts	S. 3
Die Rahmenbedingungen	S. 4
Der Hort stellt sich vor	S. 9
Qualitätssicherung	S. 14



## Geschichte des Nußbaumer Horts:

1998 ist die Kita Sonnenblume in das neue Gebäude in der Schulstraße eingezogen. Bald wurde in Nussbaum der Bedarf bekannt, dass Schulkinder vor und nach der Schule betreut werden müssen. Daraufhin haben Erzieherinnen diese Betreuung in einem Klassenzimmer der Schule übernommen.

Kurze Zeit später ist der Hort in die Kita Sonnenblume umgezogen und hatte von da an im Untergeschoss der Einrichtung einen eigenen Raum.

In der Kita Sonnenblume sowie im Hort wächst die Zahl der zu betreuenden Kinder und daher zieht der Hort ab Januar 2019 in die Schule zurück. Dort wartet auf die Hort-Kinder ein neu renovierter und altersentsprechend eingerichteter Raum.



Wir wachsen gemeinsam



## Die Rahmenbedingungen:

### Der Träger:

Die Hort Sonnenblume gehört zur Kindertagesstätte Sonnenblume. Diese ist eine von mehreren pädagogischen Einrichtungen der Gemeinde Neulingen. Die Gemeinde Neulingen ist Träger dieser Einrichtung.

### Die Lage:

Unser Hort liegt am Ortsrand von Nußbaum und befindet sich im Gebäude der Astrid-Lindgren-Schule in direkter Nachbarschaft zur Kindertagesstätte Sonnenblume und der Weiherhalle. Wir sind umgeben von Einfamilienhäusern und haben es nicht weit zum Feld und dem nahegelegenen Wald. Das Betreuungsangebot wird in regelmäßigen Abständen überprüft und bedarfsgerecht angepasst.

### Die Öffnungszeiten:

Unsere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag jeweils von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Am Freitag hat der Hort von 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet.

Die tatsächliche Betreuungsform der Kinder ist sehr individuell und familienfreundlich gestaltbar. Es gibt keine strikte Wahl einer Betreuungsform. Jede Familie wählt ihre individuellen Betreuungszeiten aus. Dies wird ausführlich mit der Kindergartenleitung bzw. der Horterzieherin besprochen.



### Unsere Betriebsform:

Im Hort Sonnenblume können 20 Kinder betreut werden.  
Die Betreuungsformen können innerhalb der Öffnungszeiten individuell festgelegt werden.

### Schließtage & Ferienbetreuung:

Die Schließtage des Horts sind identisch mit denen der Kindertagesstätte Sonnenblume. Dort gilt folgendes: pro Kindergartenjahr sind 26 Schließtage vorgesehen. Kleinere Abweichungen sind möglich. Die Aufteilung der Schließtage orientiert sich an den Schulferien und wird individuell für jedes Kindergartenjahr festgelegt. Bevor die Schließtage veröffentlicht werden, werden diese dem Elternbeirat vorgestellt. Eine Besonderheit der Gemeinde Neulingen ist die Absicherung einer Betreuung von fast allen Ferientagen in den anderen Einrichtungen der dazugehörigen Ortsteile Göbrichen und Bauschlott. Somit trägt unser Betreuungskonzept den Bedürfnissen der einzelnen Familien Rechnung und hilft die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gut zu organisieren.

### Teamzusammenarbeit:

#### Das Team besteht aus:

- 2 pädagogischen Fachkräften
- 1 Hauswirtschaftskraft
- 1 Reinigungskraft





## Die einzelnen Fachkräfte stellen sich vor:

Frau Löschinger:  
Erzieherin mit 100% Anstellung

Frau Dittus:  
Erzieherin & Fachwirtin für Organisation und Führung mit 100% Anstellung

## Aufgabenbeschreibung der Fachkräfte:

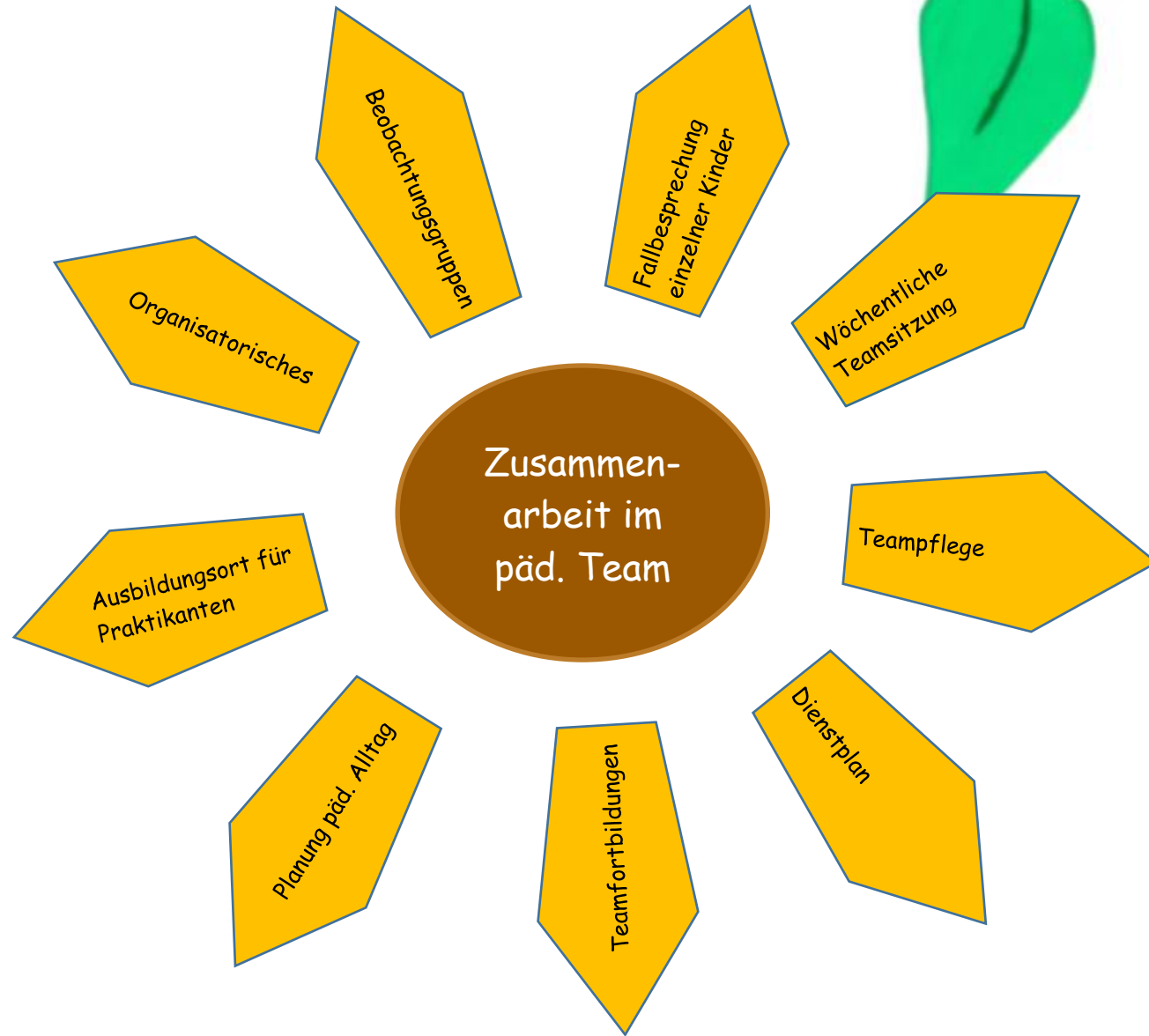
In unserer Einrichtung arbeiten ausschließlich pädagogische Fachkräfte gemäß § 3 Abs. 1 KiTaG.  
Die Leitung der Einrichtung ist neben ihrer Ausbildung zusätzlich qualifiziert.

Im Hortbereich setzen wir auf Vertrautheit und Bindung bezüglich der Erziehung, Betreuung und Hausaufgabenförderung. Jede Fachkraft ist eine andere leuchtende Blume mit unterschiedlichen Erfahrungen, Stärken, Charaktere, Schwerpunkte, Ansichten, Träume und vielem mehr. Dies ist in all der bereichernden Fülle ein „bunter Strauß an Fachlichkeit“ den wir als großen Reichtum der Einrichtung sehen.



„Wir wachsen gemeinsam“ als pädagogisches Team und dafür sind die Teampflege und Zusammenarbeit konstante Teile in unserem Alltag. Das folgende Schaubild verdeutlicht die unterschiedliche Teamarbeit in unserer Einrichtung.

Wir wachsen gemeinsam





## Fortbildungen:

In regelmäßigen Abständen wird der Bedarf an Fortbildungen erhoben. Im Beruf der Erzieherin sind Fortbildungen unumgänglich, da die Pädagogik sich stets weiterentwickelt. Jedes Teammitglied bleibt somit durch Einzelfortbildungen und /oder Teamfortbildungen auf dem aktuellen Stand und bildet sich weiter und/oder spezialisiert sich. Die Professionalität der Arbeit hier im Hort Sonnenblume wird durch Fortbildungen zusätzlich gesichert.

## Kooperation & Gemeinwesenarbeit:

Wir, der Hort Sonnenblume, verstehen uns als Teil des öffentlichen Lebens der Gemeinde Neulingen. Die Familienfreundlichkeit hat einen hohen Stellenwert und ist somit für uns Anspruch und Verpflichtung zugleich. Die Gemeinde sorgt für eine gute personelle, räumliche und materielle Ausstattung. Darüber hinaus trägt eine enge Kooperation der Neulinger Einrichtungen zu einem guten Miteinander bei. Um ein Beispiel zu nennen: Es finden regelmäßige Leiterinnensitzungen mit Vertretung des Trägers statt, um wichtige Dinge gemeinsam abzustimmen. Bei Bedarf nehmen wir auch an Gemeinderatsitzungen oder anderen ortspolitischen Veranstaltungen in Absprache mit dem Träger teil. Veröffentlichungen über unsere Arbeit finden sie in den Neulinger Nachrichten.

## Elterninformationen:

Wichtige Informationen bekommen die Eltern unserer Hortkinder durch Elternbriefe. Diese werden wir den Kindern in ihrer „Postmappe“ mit nach Hause geben. Mitteilungen der Eltern an uns, können über Telefon, E-Mail oder schriftlich erfolgen.





## Der Hort Sonnenblume stellt sich vor:

Der Hort Sonnenblume befindet sich in der Grundschule Nussbaum. Hier wurde ein ehemaliges Klassenzimmer renoviert und passend für Hortkinder eingerichtet.

Von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr können die Kinder, der 1. bis 4. Klassen in diesen Räumlichkeiten betreut werden. Unser Hort bietet im Rahmen der verlässlichen Grundschule für schulpflichtige Kinder eine zuverlässige Betreuung. Das bedeutet, dass die Erzieherinnen rechtzeitig über Änderungen des Stundenplans informiert werden und dann die Schulkinder im Hort aufnehmen, bis sie gemäß nach Stundenplan oder Betreuungszeit den Hort verlassen.

In den Schulferien können die Kinder zu denselben Öffnungszeiten den Hort besuchen. Bei der Gestaltung des Ferienprogramms sind uns die Interessen und Wünsche der Schulkinder wichtig und sie werden in die Planung mit einbezogen. Das Programm ist meist eine Mischung an Aktivitäten im Haus, Bewegung in der Natur und kleinen besonderen Ausflügen.

Eine Eingewöhnungszeit der neuen Hortkinder ist nicht notwendig, da die Kinder die Hort-Erzieherinnen aus dem Kindergarten gut kennen.

### Tagesablauf im Hort:

Von 7:00 Uhr bis Schulbeginn dürfen die Kinder in den Räumlichkeiten des Horts spielen.

Individuell nach Schulschluss kommen die Hortkinder direkt in den Hort-Raum. Sie werden dort von einer Erzieherin betreut. Diese ist für die Hortbetreuung hauptverantwortlich und somit feste Ansprechpartnerin und Bezugsperson der Hortkinder.

Vor und nach dem Mittagessen ist bis 14:00 Uhr eine Freispielzeit. In dieser Zeit sind die Kinder meist draußen, um ihren Bewegungsdrang nachzuholen und um sich vom Vormittag der Schule zu „erholen“. Darüber hinaus stehen den Kindern in dieser Zeit im Hort-Raum jede Menge Bastel-, Spiel- und Konstruktionsmaterial zur Verfügung. Ganzheitliche und alltagsintegrierte Bildungs- und Unterstützungsstrategien liegen im Aufmerksamkeitsfokus der pädagogischen Hortarbeit. Dazu gehört Spiel, Entspannung, Werken, Kunst und Sport. Die Beziehungsarbeit, die Kommunikation und Partizipation sind ein wichtiger Bestandteil der Hortarbeit. Die Individualität der Kinder steht für uns an oberster Stelle.



Wir wachsen gemeinsam



Welche Stärken und Schwächen weist das Kind auf? Welche individuellen Lernprozesse entstehen dadurch? Wie kann ich die Alltagskompetenz des Kindes stärken? All diese Fragen werden von der zuständigen Fachkraft der Hortgruppe in regelmäßigen Abständen überprüft und neu beantwortet.

Das Mittagessen wird in der Küche des Horts zubereitet und um 13:15 Uhr essen die Kinder.

In unserer Einrichtung wird das Mittagessen zum Selbstkostenpreis angeboten.

Das Essen wird täglich im Dampfgerät zubereitet. Der Speiseplan wird jede Woche neu festgelegt und nach den Vorlieben und Abneigungen der Kinder gestaltet. Eine Mitarbeiterin ist für die Zubereitung des

Mittagessens zuständig. Eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung ist uns wichtig und daher bieten wir täglich Obst oder Gemüse als Vorspeise oder Nachtisch zum Mittagessen an.

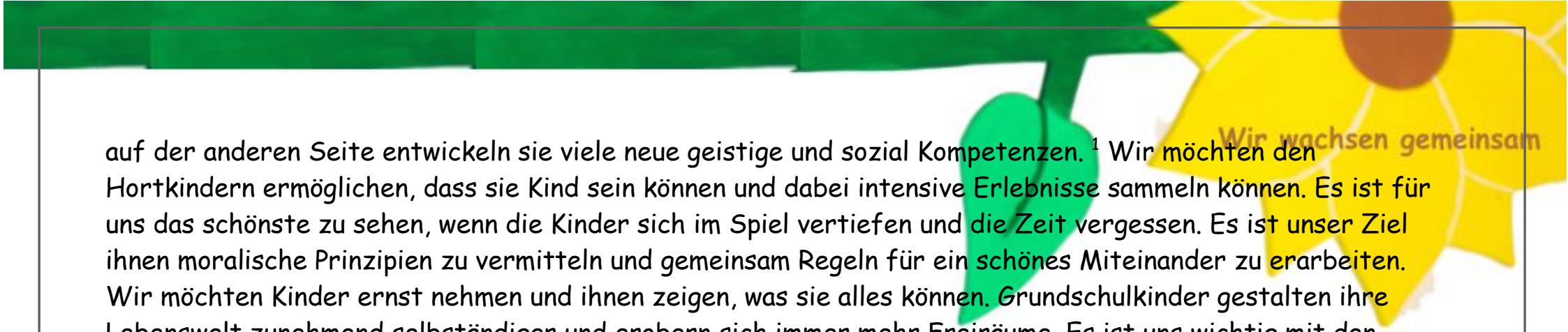


Ab 14:00Uhr machen alle Hortkinder in einem separaten „Hauszimmer“ in ruhiger und stiller Atmosphäre ihre Hausaufgaben. Die Erzieherin ist Helferin und Unterstützerin bei den Hausaufgaben. Es ist dennoch Aufgabe und Pflicht der Eltern die Hausaufgaben ihrer Kinder gemeinsam zu kontrollieren, denn diese tragen die Gesamtverantwortung für ihre Kinder.

Nach den Hausaufgaben wird unter dem Aspekt der Partizipation, das Programm und der Verlauf des Nachmittags entschieden.

### **Entwicklungsthemen im Schulalter:**

Der Eintritt in die Schule bringt für das Kind eine Erweiterung und Neustrukturierung seiner Erlebniswelt mit sich. Viele Regeln und Vorgaben bestimmen nun seinen Tagesablauf. Der Raum für das freie Spiel und Platz zum Träumen wird zunehmend weniger. Spätestens in diesem Lebensabschnitt ist eine feste Zeitstruktur unbedingt erforderlich. Dies bezieht sich auf das Aufstehen und Zubettgehen, das Essen, den Schulweg, das Zusammensein mit anderen, das Hausaufgabenmachen sowie Zeiten, in denen man sich bewegen darf und in denen man stillsitzen muss. Das Grundschulalter ist ein besonders erlebnisreicher Lebensabschnitt. Die Kinder leben in einem Spannungsfeld: Auf der einen Seite sind sie noch ganz Kind und



auf der anderen Seite entwickeln sie viele neue geistige und sozial Kompetenzen.<sup>1</sup> Wir möchten den Hortkindern ermöglichen, dass sie Kind sein können und dabei intensive Erlebnisse sammeln können. Es ist für uns das schönste zu sehen, wenn die Kinder sich im Spiel vertiefen und die Zeit vergessen. Es ist unser Ziel ihnen moralische Prinzipien zu vermitteln und gemeinsam Regeln für ein schönes Miteinander zu erarbeiten. Wir möchten Kinder ernst nehmen und ihnen zeigen, was sie alles können. Grundschul Kinder gestalten ihre Lebenswelt zunehmend selbständiger und erobern sich immer mehr Freiräume. Es ist uns wichtig mit den Kindern Freiräume zu erarbeiten und Regeln aufzustellen, die dafür wichtig sind.

### Bereit für die Schule und somit für die Hortbetreuung ist ein Kind:

- ☼ Wenn es zahlreiche Gelegenheiten erfahren hat, dass es selbständig handeln und entscheiden kann
- ☼ Wenn es mit Erfolg und dem Bewusstsein eigener Fähigkeiten ebenso umgehen kann, wie mit Situationen, in denen es scheitert
- ☼ Wenn es über:
  - Gruppenfähigkeit
  - Durchsetzungsvermögen
  - Rücksichtnahme
  - Verbale Ausdrucksfähigkeit
  - Spielkompetenz
  - Frustrationstoleranzverfügt

---

<sup>1</sup> Kindergarten heute, vom Säugling zum Schulkind-Entwicklungspsychologische Grundlagen, S. 61



- ☼ Wenn ein stabiles Selbstbewusstsein entstanden ist, damit ein Kind im Vertrauen auf die eigenen Fähigkeiten neue Situationen bewältigen oder entstehende Probleme lösen kann<sup>2</sup>

### Die Kooperation mit der Grundschule Nußbaum:

Eine gute Kooperation mit der Grundschule ist ein wichtiger und grundlegender Baustein in der pädagogischen Arbeit mit Hortkindern. Aufgrund des regelmäßigen Füchse-Treffs sind wir in engem Austausch mit der Kooperationslehrerin der Schule. An diesem Treffen ist Raum für Tür- und Angelgespräche über kleinere Themen der Hortkinder. Da der Hort im Gebäude der Grundschule ist, kann ein enger und guter Austausch zwischen Lehrerinnen und Erzieherinnen zum Wohle der Kinder stattfinden.

Zum Abschluss wird nun noch die Qualitätssicherung des Horts beschrieben.



<sup>2</sup> Kindergarten heute, vom Säugling zum Schulkind-Entwicklungspsychologische Grundlagen, S. 62





## Qualitätssicherung:

Die Sicherung des Wohls und die Rechte der Kinder, gehören für uns in unserem pädagogischen Alltag als Selbstverständlichkeit dazu. Die Lebens- und Bedarfslagen von Kindern und Familien werden in unseren Teambesprechungen stets reflektiert und aktualisiert. Eine enge Erziehungspartnerschaft ist für eine gelingende Arbeit Voraussetzung. Gemeinsam mit dem Träger, der Gemeinde Neulingen, sorgen wir im pädagogischen Team für die kontinuierliche Weiterentwicklung, Sicherung und Evaluierung der pädagogischen und strukturellen Qualität unseres Hortes.

Gesetzliche Grundlage unserer Arbeit bilden das SGB VIII- Kinder und Jugendhilfe, das KiTaG - Kindertagesbetreuungsgesetz von Baden-Württemberg, das TAG - Tagesbetreuungsgesetz und das KiföG- Kinderförderungsgesetz.

Die Gesamtverantwortung für die Sicherung der Qualität obliegt dem Träger und daher verweisen wir an dieser Stelle auf die Inhalte der Gesamtkonzeption der Gemeinde Neulingen bezüglich der Qualitätssicherung.